

MANFRED FENZL

# Friesland

Zwischen Ems, IJsselmeer, Waddenzee und IJssel  
Mit Twenterevier und Route durch das Veen



Edition  Maritim

FÜHRER FÜR  
BINNENGEWÄSSER  
6. Auflage



# INHALT

<b>Vorwort</b> . . . . .	7	Das Lauwersmeer . . . . .	66
<b>Einleitung</b> . . . . .	9	Dokkum . . . . .	70
Übersichtskarte . . . . .	10	Leeuwarden (Ljouwert) . . . . .	76
Allgemeines . . . . .	12	Von Delfzijl nach Lemmer . . . . .	78
Navigation . . . . .	14	Grouw (Grou) . . . . .	82
Ausrüstung . . . . .	18	Das Sneekermeer . . . . .	86
Gesetzliche Bestimmungen . . . . .	20	Lemmer (De Lemmer) . . . . .	92
UKW-Funk . . . . .	23	Die Mittelzeeroute . . . . .	94
Wetterberichte . . . . .	24	Die Lits-Lauwersmeerroute . . . . .	96
Die Wege nach Friesland . . . . .	24	<b>Die Nieuwe Staande Mastroute</b> . . . . .	<b>100</b>
Von Otterdorp an		Nördlicher Teil: Zwischen Leeuwarden	
der Elbe binnendurch . . . . .	25	und Akkrum . . . . .	100
Von Cuxhaven über das Wattenmeer . . . . .	27	Südlicher Teil: Von Akkrum über	
Der Ems-Jade-Kanal . . . . .	27	Ossenzijl zum Zwartemeer . . . . .	102
Von Cuxhaven durch		Akkrum . . . . .	104
die Deutsche Bucht . . . . .	28	Nationalpark De Weerribben . . . . .	110
Die Rückreise zur Elbe . . . . .	28	<b>Von Nieuwe Statenzijl</b>	
Vom Dortmund-Ems-Kanal		<b>nach Groningen</b> . . . . .	<b>114</b>
nach Groningen . . . . .	29	Anfahrt vom Dollart nach	
Vom Dortmund-Ems-Kanal		Nieuwe Statenzijl . . . . .	114
nach Südwesten . . . . .	29	<b>Vom Winschoterdiep zum Stadskanaal</b>	
Vom Rhein nach Friesland . . . . .	29	<b>und das Oldambtmeer</b> . . . . .	<b>120</b>
<b>Routen zwischen Ems</b>		<b>Von Haren an der Ems</b>	
<b>und IJsselmeer</b> . . . . .	<b>31</b>	<b>nach Groningen</b> . . . . .	<b>123</b>
Delfzijl . . . . .	31	<b>Von der Ems zum IJsselmeer</b> . . . . .	<b>127</b>
Von Delfzijl nach Harlingen . . . . .	35	Die Route durch das Veen . . . . .	127
Von Delfzijl nach Lemmer . . . . .	35	<b>Twenterevier und IJssel</b> . . . . .	<b>136</b>
Eemskanaal, von Delfzijl bis Groningen	35	<b>Von Groningen bis zum IJsselmeer</b>	<b>141</b>
Van Harinxmakanaal . . . . .	48	Über Assen, Meppel und	
Franeker (Frentsjer) . . . . .	54	Zwartemeer . . . . .	141
Harlingen (Harns) . . . . .	54		
<b>Die Staande Mastroute</b> . . . . .	<b>56</b>		
Das Reitdiep . . . . .	56		
Groningen . . . . .	60		

Noord-Willemskanaal . . . . .	141
Drentsche Hoofdvaart und Meppelderdiep . . . . .	147
Meppel . . . . .	155
Zwartsluis . . . . .	159

## Revier Groningen-Nord . . . . . 161

Das Aduarderdiep . . . . .	164
Hoendiep und Leekstermeer . . . . .	164
Leekstermeer . . . . .	165
Hunsingokanaal . . . . .	166
Boterdiep . . . . .	166
Westerwijtwerdermaar . . . . .	167

## Revier Groningen-Ost . . . . . 168

Wasserwege im Revier Groningen-Ost	170
Ruiten Aa-Kanaal und Bourtanger Kanaal–Veendiep–Westerwoldse Aa	170
Bourtange . . . . .	170
Pekel Aa–Pekeler Hoofddiep– Stadskanaal . . . . .	171
Termunterzijldiep . . . . .	172
Das Zuidlaardermeer . . . . .	174
Paterswoldse- und Hoornsemeer . . . . .	178
Het Friese Merengebied . . . . .	180
Sneek (Snits) . . . . .	182
Bolsward (Boalsert) . . . . .	186
Die Harlingervaart . . . . .	188
Makkum . . . . .	190
Workum (Warkum) . . . . .	191
Stavoren (Starum) . . . . .	192
Heeg (Heech) . . . . .	196
Woudsend (Wâldsein) . . . . .	197
Sloten (Sleat) . . . . .	198

## Die Torfroute . . . . . 200

Rundfahrten auf der Torfroute . . . . .	201
Gewässer der Torfroute . . . . .	202

## Rundfahrten in Noordwest-Overijssel . . . . . 210

Rund um die Beulakerwijde . . . . .	210
Blokzijl . . . . .	214
Vollenhove . . . . .	216
Zwartsluis–Zwolle–Kampen . . . . .	218
Eine Reise im Dreieck von Zwarte Water, IJssel und Ganzendiep	218
Von Zwartsluis nach Zwolle . . . . .	218
Hasselt . . . . .	218
Zwolle . . . . .	219
Von Zwolle nach Kampen . . . . .	220
Kampen . . . . .	220

## Overijsselse Vecht . . . . . 228

Berkum . . . . .	229
Dalfsen . . . . .	229
Ommen . . . . .	229

## Register . . . . . 230

# VORWORT

Der Titel dieses Buches – „Friesland“ – ist genau genommen nicht ganz korrekt, denn wir beschreiben unter diesem Begriff nicht nur das Gebiet der heutigen niederländischen Provinz Friesland, sondern das für den Wassersport so überaus interessante und von Deutschland aus leicht auf eigenem Kiel oder per Trailer erreichbare Gebiet zwischen Ems und IJsselmeer, zwischen der Waddensee-Küste und dem Gelderland. Politisch gesehen besteht es aus den niederländischen Provinzen Friesland, Groningen, Drenthe sowie Teilen von Overijssel und Flevoland.

Die Grenzen zwischen diesen Provinzen haben für den Wassersport kaum eine Bedeutung, denn diese Gebiete bilden in Europa das größte zusammenhängende und am besten erschlossene Revier für Wassersport jeglicher Art. Es ist ein sehr familienfreundliches Revier, das an Boot und Crew keine besonderen Anforderungen stellt und auch von Anfängern zu bewältigen ist. Es bietet jedoch eine so große Zahl von befahrbaren Gewässern, von natürlichen Flussläufen, Kanalrevieren und Binnenmeeren, dass eine Begrenzung auf die für Urlaubs- oder Wochenendreisen attraktiven Gewässer, Yachthäfen und Städte sowie eine Gliederung in einen allgemeinen Teil und in „Routen“ und „Reviere“ nicht zu umgehen war.

Im allgemeinen Teil finden Sie alle Informationen, die zur Planung und Durchführung einer Reise erforderlich sind, spezielle gesetzliche Bestimmungen sowie Beschreibungen der Anreisewege von den deutschen Binnenrevieren, von Rhein und Elbe sowie der Nordsee.

Im Folgenden werden die durchgehenden Verbindungswege vorgestellt, insbesondere auch die „Staande Mastroutes“ von der Ems zum IJsselmeer und zur Waddensee wie auch die „Drentsche Hoofdvaart“ zwischen Groningen und Overijssel.

Anschließend werden zusammenhängende Wassersportgebiete und viele kleine Wasserwege beschrieben inklusive ausgearbeiteter Rundfahrten in den Revieren der Provinzen Groningen und Friesland mit dem Lauwersmeer, der Friesischen Seenplatte sowie in Drenthe und Noordwest-Overijssel einschließlich der legendären „Torfroute“. Diese Gewässerbeschreibungen beruhen ausnahmslos auf eigener Fahrpraxis. Sie wurden von uns mit einem Valk-Vlet befahren.

Dabei haben wir allerdings Gewässer mit einer Durchfahrtshöhe von weniger als 2,35 m nicht befahren und auch nicht beschrieben. Aus Platzgründen war auch eine Beschränkung auf Yachthäfen, die für eine Urlaubsreise günstig liegen und jedermann zugänglich sind, nicht zu vermeiden.

Wir, meine Frau und ich, bedanken uns für die freundliche Hilfe, die wir bei den Provinzen, der Wasserschutzpolizei, Rijkswaterstaat sowie den Hafen- und Schleusenmeistern erfahren haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als Leser uns durch gelegentliche Hinweise bei der ständig erforderlichen Aktualisierung dieses Buches unterstützen würden. Hinweise können Sie uns per Mail an [reiselektorat@delius-klasing.de](mailto:reiselektorat@delius-klasing.de) senden. Wir wünschen Ihnen im Revier zwischen Ems und IJsselmeer viele erlebnisreiche Reisen und immer eine glückliche Heimkehr.

Hamburg, im Juli 2017  
Manfred und Inge Fenzl

# ROUTEN ZWISCHEN EMS UND IJSSELMEER

Von der Ems her ist Delfzijl das Tor in die Niederlande, zum Gebiet zwischen Ems und IJsselmeer. Beschrieben werden anschließend die Durchfahrtsrouten von

- Delfzijl nach Harlingen an der Waddenzee,
- Delfzijl nach Lemmer am IJsselmeer,
- Nieuwe Statenzijl am Dollard nach Groningen,
- Groningen über Assen zum Ketelmeer.

Diese Routen sind für die Sportschifffahrt nicht nur die Anfahrtswege zum IJsselmeer und zur friesischen Seenplatte, sondern auch ein Teil der „Staande Mastroute“ von der Ems zur Westerschelde, von der aus alle niederländischen Segelreviere zu erreichen sind, ohne über die Nordsee zu segeln. Sie ist eine sichere und gezeitenfreie Alternative zur offenen Nordsee und ermöglicht auch kleineren Yachten nach Westen zu segeln, wenn es „draußen“ zu grob wird.

## DELFIJL

Zur Ansteuerung von Delfzijl ist der deutsche Sportbootkartensatz D 3012 oder der niederländische Sportbootkartensatz 1812 unerlässlich.

Die Ems ist bei Delfzijl sehr gut betonnt und befeuert, sodass ein sicheres Einlaufen bei Tag und Nacht möglich ist. Die Gezeitenströme setzen in Richtung des Ems-Fahrwassers bzw. von der Ems in den Dollard hinein und wieder heraus. Der Flutstrom setzt mit bis zu 4 kn, der Ebbstrom mit bis zu 5 kn quer zur Hafeneinfahrt. Der Tidenhub liegt bei 3,2–3,5 m. Peilen Sie wegen des starken Stromversatzes während

der Einfahrt bei Tag und Nacht ständig die Gleichtakt-Richtfeuer in Linie 203°! Im Hafengebiet ist das Ankern verboten. Nachts und bei schlechter Sicht muss ein Radarreflektor geführt werden.

## Ansteuerung bei Tag

Die Hafeneinfahrt ist gut einzusehen, wenn man zwischen den Leuchttönen PS3-BW26, (Iso.G.4s.) und PS2-53 (Fl.G.15s.) auf Oterdum-Reede steht. Im anschließenden Zeehavenkanaal muss die Steuerbordseite des Fahrwassers eingehalten werden. Überholen und Wasserskifahren sind verboten.

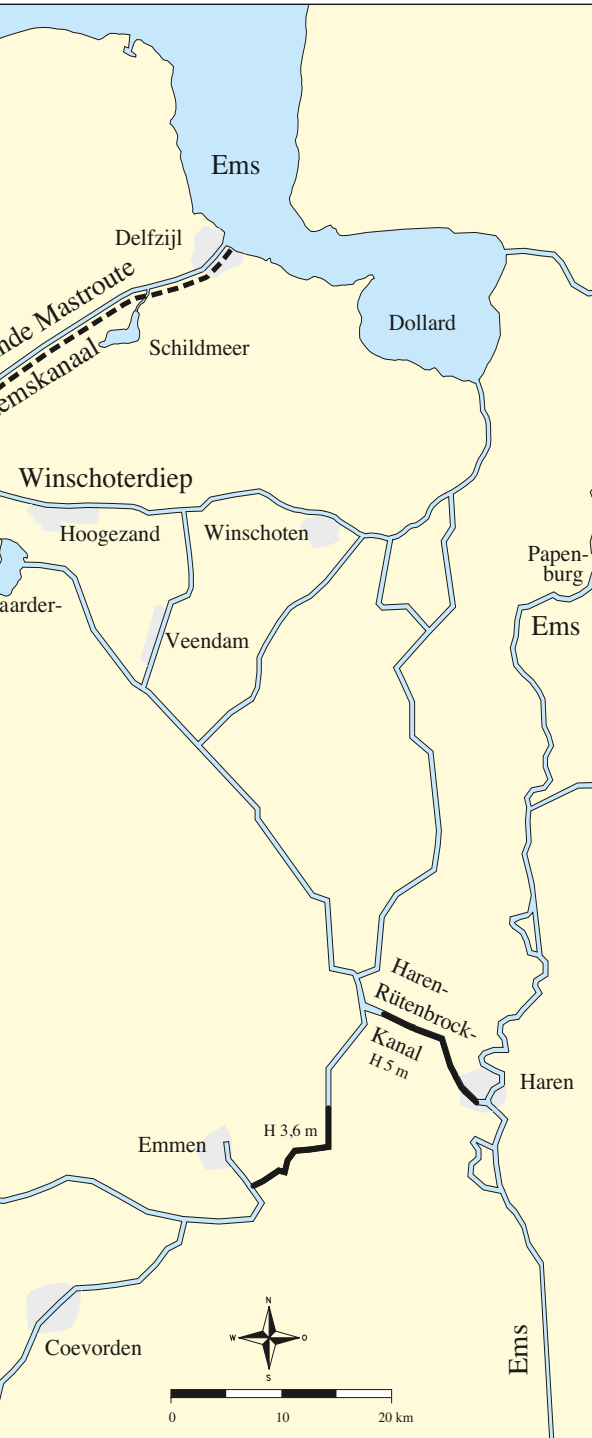
## Ansteuerung bei Nacht

Die Hafeneinfahrt ist mit je einem roten bzw. grünen Festfeuer versehen. Weiße Gleichtaktfeuer, Iso.4s, und der weiße Sektor des Leuchtfeuers Knock (achteraus) führen mit rw 203° in den Havenkanaal. Der Zeehavenkanaal ist bis zum Handels-haven mit Baken befeuert (Stb. Fl.G.5s., Bb. Fl.R.5s.).

## UKW-Funk im Hafengebiet von Delfzijl

Ansteuerung und Hafengebiet von Delfzijl sind UKW-Blockgebiet. **Alle** mit UKW-Seefunk ausgerüsteten Fahrzeuge müssen den UKW-Kanal 03 einschalten und ständig mithören. Für Sportfahrzeuge besteht keine Meldepflicht. Es wird empfohlen, sich beim Einfahren und Verlassen des Gebietes auf UKW-Kanal 03 zu melden. Ruf: Delfzijl Radar.





## ROUTEN ZWISCHEN EMS UND IJSSELMEER

Die Gewässer der Staande Mastroute sind mit stehendem Mast bis zu 24 m Höhe befahrbar. Die schwarz markierte Strecke von Groningen bis km 15,5 des Van Starckenborghkanaal hat eine Durchfahrthöhe von nur 6,7 m, sodass höhere Schiffe über das Reitdiep, Lauwersmeer, Dokkum und Leeuwarden fahren müssen. Dieser Umweg ist landschaftlich aber eh reizvoller als der von der Berufsschifffahrt stark frequentierte Van Starckenborghkanaal.

Zwischen Fonejacht und Lemmer folgt die Staande Mastroute dem Prinses Margrietkanaal. Die Fonejachtbrug bei km 48,7 ist bis 9 m Höhe passierbar. Höhere Fahrzeuge müssen die Nieuwe Staande Mastroute befahren, siehe Seite 100 ff.

Eine kurze West-Ost-Verbindung führt von der Ems über den Haren-Rütenbrock-Kanal mit einer Durchfahrthöhe von 3,6 m und die Hoozeveense Vaart bis zum IJsselmeer. Siehe Seite 127.

## Entfernungen

Delfzijl–Groningen (mit stehendem Mast)	30 km
Dollard–Groningen via Winschoter Diep (mit stehendem Mast)	55 km
Groningen–Leeuwarden via Van Starckenborghkanaal (H 6,7 m)	57 km
Groningen–Leeuwarden via Reitdiep (mit stehendem Mast)	88 km
Groningen–Lemmer	94 km
Leeuwarden–Harlingen	28 km
Leeuwarden–Lemmer	50 km
Staande Mastroute (Delfzijl–Lemmer) via Reitdiep	137 km
Haren/Ems–Groningen via Veendam (H 4 m)	83 km
Haren/Ems–Groningen via Winschoten (H 4 m)	95 km
Haren/Ems–Meppel (H 3,6 m)	99 km
Haren/Ems–IJsselmeer (H 3,6 m)	143 km

### Nautische Informationen

Allgemeine nautische Informationen, Wetterberichte, Wasserstandsmeldungen und Verkehrslagebericht stündlich um h+10 auf UKW-Kanal 66. Havendienst Tel. 0596-640477. Von See kommende Fahrzeuge müssen beim Zoll in Delfzijl einklarieren, Tel. 0598-696560.

### Schleuse zum Eemskanaal

UKW-Kanal 26, Ruf: Sea Locks Delfzijl. Für Yachten wird normalerweise die kleine Schleuse (von Handelshaven kommend an Stb.) bedient. Betriebszeiten: ganzjährig, rund um die Uhr.

### Yachthäfen und Liegeplätze

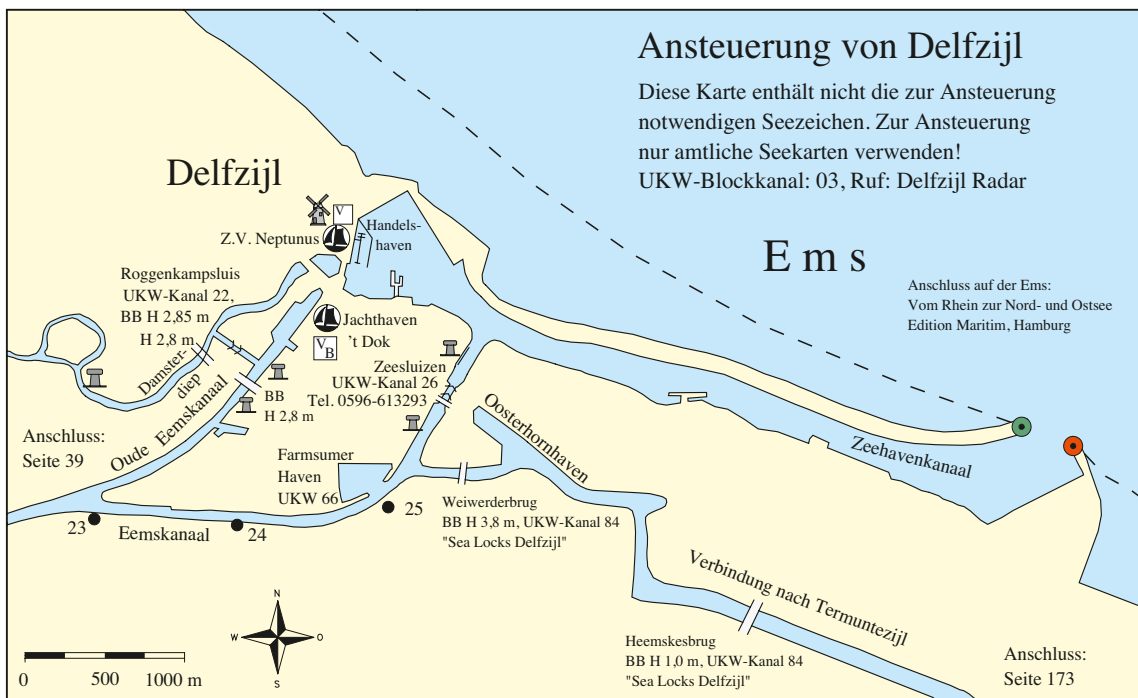
**Im Handelshaven** An der Stadtseite liegt der neue Yachthafen der Z.V. Neptunus, gegen

Schwell gut geschützt mit soliden Schwimmstegen [www.kzrvneptunus.nl/zv](http://www.kzrvneptunus.nl/zv). WC, Duschen, Strom, Wasser, Diesel. Tel. 06-12386446

**Im Oude Eemskanaal** Liegeplätze am Ufer und an der Nordseite im Yachthafen Het Dok mit WC, Duschen, Strom, Wasser sowie Entsorgung von Abwassertanks. [www.mbv-abeltasman.nl](http://www.mbv-abeltasman.nl), Tel. 0596-616560. Die Brücke über den Oude Eemskanaal wird vom 1.4. bis 1.10. täglich von 08.00–12.00, 14.00–16.30 und 18.30–19.30 Uhr bedient.

### Treibstoff

Im Handelshaven bei der Z.V. Neptunus (weißer Diesel) und im Eemskanaal, westlich der Schleuse, am Nordufer bei De Vries Binnenvaart (Diesel).





## Die Stadt Delfzijl

Delfzijl ist ein freundliches betriebsames Hafenstädtchen. Im Ortszentrum, nördlich der Schleuse, gibt es viele kleine Geschäfte, ein Einkaufszentrum, Gaststätten und Servicebetriebe für die Sportschiffahrt. Besonders sehenswert sind die Korn-Windmühle „Aeolus“ und das Muzeeaquarium, das Ende 2017 nach einer Modernisierung wiedereröffnet werden soll.

## VON DELFZIJL NACH HARLINGEN

Die Route von Delfzijl nach Harlingen ist insgesamt 115 km lang und führt zunächst auf dem Eemskanaal nach Groningen. Dort biegt man noch vor dem eigentlichen Stadtkern nach Norden ab und fährt durch die neue Oostersluis in den Van Starckenborghkanaal, der jedoch von der Oostersluis bis km 15,5 nur eine Durchfahrts Höhe von 6,7 m aufweist. Ab km 15,5 ist dieser Kanal mit stehendem Mast befahrbar und führt über das Bergumermeer bis Gerkesklooster und von dort als Prinses Margrietkanaal weiter bis nach Lemmer am IJsselmeer. Bei Fonejacht, km 48,4, biegt man nach Westen ab in den Van Harinxmakanaal, der am südlichen Stadtrand von Leeuwarden vorbei über Franeker bis nach Harlingen und zur Waddenzee führt und ebenfalls mit stehendem Mast befahrbar ist. Notfalls sind diese Strecken an einem Tag zu bewältigen. Mit jeweils einem Hafentag in Groningen, Leeuwarden und Franeker wird man insgesamt 4–5 Tage benötigen.

## VON DELFZIJL NACH LEMMER

Diese Route ist 118 km lang, mit 3,4 m Tiefgang und bis 6,7 m Höhe befahrbar. Sie



ist bis zur Abzweigung des Van Harinxmakanaal bei Fonejacht mit der Route von Delfzijl nach Harlingen identisch. Bei Fonejacht biegt man jedoch nicht nach Westen ab in den Van Harinxmakanaal, sondern bleibt auf dem Prinses Margrietkanaal und folgt diesem nach Süden, über Grouw, Sneekermeer, Koevordermeer und Grote Brekken nach Lemmer, wo er durch die Prinses Margrietsluis in das IJsselmeer mündet. Auch diese Route lässt sich in einem Tag fahren – doch an Grouw, Sneek und am Princenhof wird man wohl nicht vorbeikommen. 4–5 Tage sollten es schon sein.

**Der Noorderhaven in Harlingen**

## EEMSKANAAL, VON DELFZIJL BIS GRONINGEN

Der Eemskanaal ist 29,5 km lang und verbindet die Hafenstadt Delfzijl an der Ems mit der Provinzhauptstadt Groningen. Dieser ist Teil der Staande Mastroute und wird von der Berufsschiffahrt sehr stark frequentiert. Er kann mit max. 13,5 km/h befahren werden. Unmittelbar am Kanal gibt es keine Liegestellen.

### Brücken

Die Brücken über dem Eemskanaal sind alle beweglich, sodass die Durchfahrtshöhe nicht begrenzt wird. Sie sind alle über UKW-Funk zu erreichen. Die UKW-Kanäle sind in den Kartentexten angegeben. Vor einigen meist fernbedienten Brücken wurden am Bollwerk vor der Brücke Meldeanlagen mit Taster am Dalben, zum Teil auch mit Gegensprechanlagen, eingerichtet. Diese Stellen sind mit dem Schild „SPORT“ bezeichnet.

Die Brücken werden bedient:

Mo 06.00–24.00 Uhr,  
Di–Fr 00.00–24.00 Uhr,  
Sa 00.00–20.00 Uhr,  
So und Ftg  
1.04.–1.11.: 09.00–19.00 Uhr

**Die Brons-  
sluis:  
Verbindung  
zwischen  
Eemskanaal  
und Dams-  
terdiep  
E-lich von  
Groningen**

### Abzweigungen vom Eemskanaal

**Km 0,0** Nordseite, zum Van Starckenborghkanaal nach Leeuwarden/Harlingen/Lemmer.

**Km 0,0** Südseite, zum Winschoterdiep.

**Km 3,4** Nordseite durch die Bronssluis zum Damsterdiep.

**Km 3,95** Südseite, durch die Slochtersluis zum Slochterdiep/Schildmeer.

**Km 19,2** Südseite, durch die Groevesluis-Zuid zum Schildmeer/Slochterdiep. Bis zum Schildmeer auch mit stehendem Mast möglich.

**Km 19,5** Nordseite, durch die Groevesluis-Noord zum Damsterdiep.

**Km 22,9** Nordseite, in den Oude Eemskanaal ins Zentrum von Delfzijl und zum Damsterdiep.

**Km 24,4** Südseite, in den Oosterhornkanaal/Oosterhornhaven und zum Termunterzijldiep.



**Die Wind-  
Sägemühle  
bei Wolter-  
sum am  
Eemskanaal**

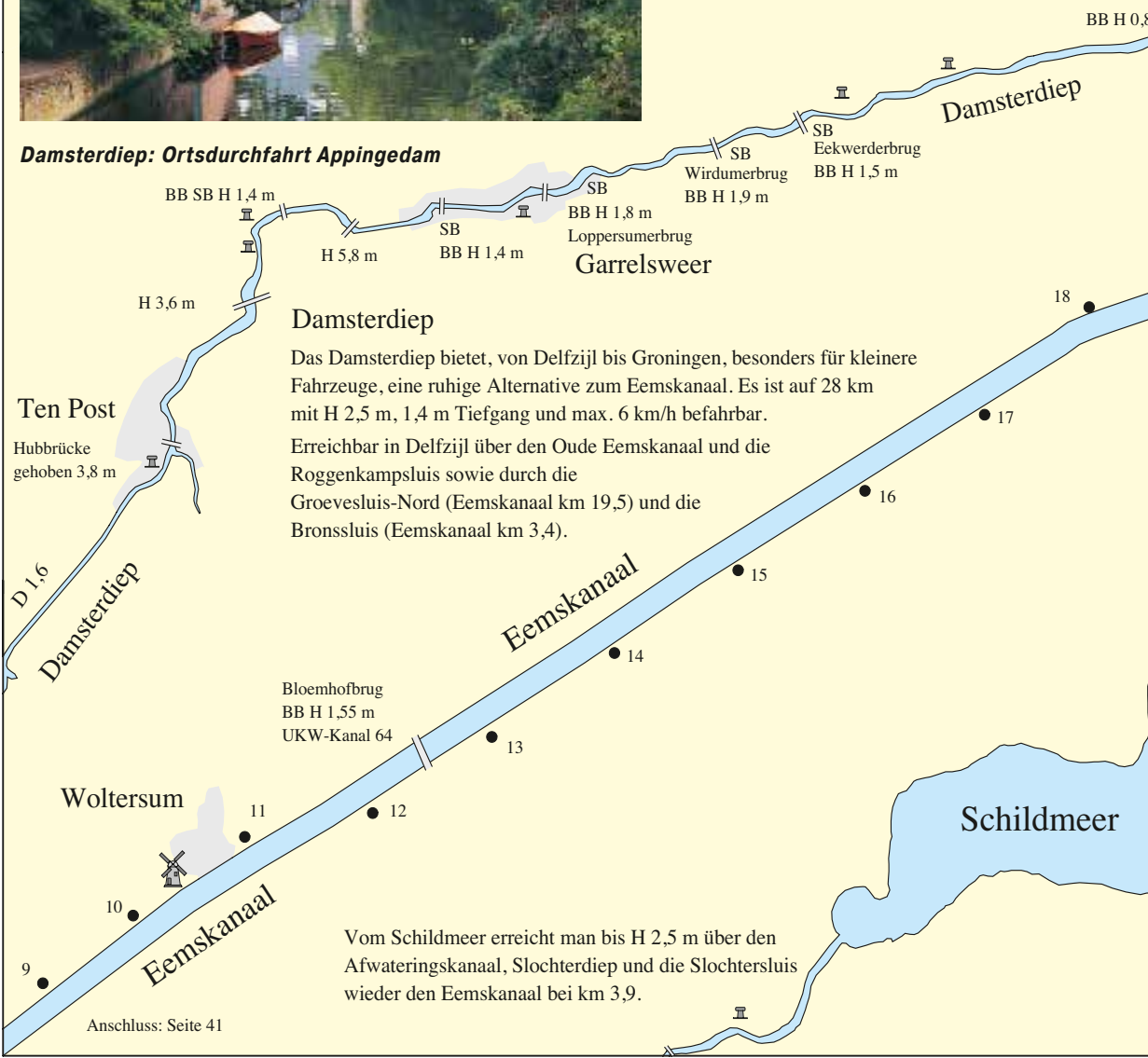


**Die Orts-  
durchfahrt  
Appinge-  
dam/Dams-  
terdiep**





**Damsterdiep: Ortsdurchfahrt Appingedam**



**Damsterdiep**

Das Damsterdiep bietet, von Delfzijl bis Groningen, besonders für kleinere Fahrzeuge, eine ruhige Alternative zum Emskanaal. Es ist auf 28 km mit H 2,5 m, 1,4 m Tiefgang und max. 6 km/h befahrbar.

Erreichbar in Delfzijl über den Oude Emskanaal und die Roggenkampsluis sowie durch die Groevesluis-Nord (Emskanaal km 19,5) und die Bronssluis (Emskanaal km 3,4).

Vom Schildmeer erreicht man bis H 2,5 m über den Afwateringskanaal, Slochterdiep und die Slochterluis wieder den Emskanaal bei km 3,9.



# Von Delfzijl nach Harlingen 1

Eemskanaal von Delfzijl nach Groningen  
 UKW-Funk: Schiff-Schiff: Kanal 10  
 Revierfunk: Von km 12 bis km 24 "Post Appingedam",  
 UKW-Kanal 64, Tel. 0596-626662

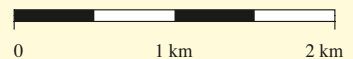


**Zeesluizen Delfzijl: Jachtluis an der Nordseite von binnen**

## Schildmeer

Binnensee, 1 bis 1,2 m tief, vom Eemskanaal durch die Groevesluis-Zuid mit max. 6 km/h zu erreichen. Am Schildmeer finden Sie schöne Ankerplätze und drei Yachthäfen.

Jachthaven de Otter  
 www.de-otter.nl



# REGISTER

Es sind nur diejenigen Orte und Gewässer aufgeführt, die in den Streckenbeschreibungen genannt werden.

- Aduarderdiep . . . . . 164  
 A. G. Wildervanck-  
 kanaal . . . . . 123  
 Akkrum . . . . . 100, 102, 104, 201  
 Appelscha . . . . . 207  
 Assen . . . . . 141 ff.
- Bergumermeer . . . . . 44, 98  
 Berkum . . . . . 229  
 Beulakerwijde . . . . . 210 f.  
 Birdaard . . . . . 75  
 Blokzijl . . . . . 214 f.  
 Bolsward (Boalsert) . . . . . 184, 186  
 Bolswarder Trekvaart . . . . . 187  
 Boterdiep . . . . . 166 f.  
 Bourtange/Bourtanger-  
 kanaal . . . . . 170 f.  
 Buitenringvaart . . . . . 202
- Coevorden . . . . . 130
- Dalfsen . . . . . 229  
 Damsterdiep . . . . . 38  
 Delfzijl . . . . . 31 ff., 78  
 Dokkum . . . . . 70 ff.  
 Dollard . . . . . 114  
 Drentsche Hoofd-  
 vaart . . . . . 147 f., 202
- Eastermar . . . . . 44, 96  
 Eemskanaal . . . . . 34, 35  
 Earnewoude . . . . . 81  
 Elektra . . . . . 62  
 Engelenvaart . . . . . 208  
 Erica . . . . . 127
- Franeker (Frentsjer) . . . . . 54  
 Franekervaart . . . . . 187  
 Friese Merengebied . . . . . 180  
 Fluessen . . . . . 192, 195
- Ganzendiep . . . . . 218 ff.  
 Garnwerd . . . . . 62  
 Gorredijk . . . . . 205  
 Groningen . . . . . 35, 60  
 Grouw (Grou) . . . . . 82
- Haren/Ems . . . . . 123  
 Haren-Rütenbrock-  
 Kanal . . . . . 123  
 Harlingen  
 (Harns) . . . . . 35, 48, 52, 54 f.  
 Harlingervaart . . . . . 188  
 Hasselt . . . . . 218 f.  
 Heeg (Heech) . . . . . 196  
 Heerenveen . . . . . 208  
 Het Deel . . . . . 204  
 Hoendiep . . . . . 164 f.  
 Hoogeveen . . . . . 132  
 Hoornsemeer . . . . . 178  
 Hunsingokanaal . . . . . 166
- IJssel . . . . . 218 ff.
- Junne, Stauwehr . . . . . 228
- Kampen . . . . . 218, 220  
 Kleiroute . . . . . 50  
 Kuikhornstervaart . . . . . 44
- Lauwersmeer . . . . . 66  
 Leekstermeer . . . . . 164 f.  
 Leeuwarden  
 (Ljouwert) . . . . . 76 f., 100  
 Lemmer  
 (De Lemmer) . . . . . 35, 78, 92
- Leijen, De . . . . . 44, 97  
 Lits-Lauwersmeerroute . . . . . 96 ff.
- Makkum . . . . . 190  
 Meinesloot . . . . . 204  
 Meppel . . . . . 141 f., 155 f.  
 Meppeler-  
 diep . . . . . 147 f., 157 f., 202  
 Middelzeeroute . . . . . 94 f.
- Nieuwe Staande Mastroute  
 Nördlicher Teil . . . . . 100  
 Südlicher Teil . . . . . 102 ff.  
 Nieuwe Statenzijl . . . . . 114 f.  
 Nieuwolda . . . . . 172  
 Noordwest-  
 Overijssel . . . . . 210 ff.  
 Noord-  
 Willemskanaal . . . . . 141
- Oldambtmeer . . . . . 120  
 Oldeberkoop . . . . . 206  
 Ommen . . . . . 229  
 Oosterdiep . . . . . 123 f.  
 Oostermeer . . . . . 44, 96 f.  
 Opsterlandse  
 Compagnonsvaart . . . . . 202  
 Ossenzijl . . . . . 102, 202  
 Overijsselse Vecht . . . . . 228 f.
- Paterswoldsemeer . . . . . 178  
 Pekel Aa . . . . . 121, 171  
 Pekeler Hoofd-  
 diep . . . . . 120, 171  
 Princenhof . . . . . 80, 81  
 Prinses  
 Margrietkanaal . . . . . 47
- Reitdiep . . . . . 56 f., 62  
 Ruiten  
 Aa-Kanaal . . . . . 170

- Sauwerd ..... 62  
 Scheemda ..... 172  
 Schildmeer ..... 38, 39  
 Sloten (Sleat) ..... 198  
 Sneek (Snits) ..... 182  
 Sneekermeer ..... 86 f.  
 Staande Mastroute .... 56 ff.  
 Stadskanaal ..... 120, 123 f.,  
 171  
 Stavoren (Starum) ..... 192  
  
 Ter Apel ..... 125, 127  
 Termunterzijl ..... 172  
 Termunterzijldiep ..... 172  
 Tjeukemeer ..... 106 f.  
  
 Tjonger/Tjonger-  
 kanaal ..... 202, 208  
 Torfroute ..... 200 ff.  
 't Waar ..... 172  
  
 Uffelte ..... 152  
  
 Van Harinxmakanaal ... 48  
 Veen ..... 127 ff.  
 Veendam ..... 124  
 Veendiep ..... 170  
 Vollenhove ..... 216 f.  
  
 Weerribben, De .... 108, 110  
 Wergea ..... 79  
  
 Westerwijtwerdermaar... 167  
 Westerwoldse Aa ..... 170  
 Winschoten ..... 117  
 Winschoterdiep ... 120, 123 f.  
 Workum (Warkum) ..... 191  
 Woudsend (Wâldsein)... 197  
  
 Zoutkamp ..... 65  
 Zuidlaardermeer ..... 174  
 Zutphen ..... 138  
 Zwartemeer ..... 102, 141  
 Zwarte Water ..... 218 ff.  
 Zwartsluis ..... 158 f., 218  
 Zwolle ..... 219 ff.

## Auf verschlungenen Wasserwegen durchs Land der Friesen

Rund 1300 Kilometer an schiffbaren Flüssen und Kanälen und mehr als 30 Seen: Friesland und die angrenzenden niederländischen Provinzen erkundet man mit ihren historischen Städtchen und der idyllischen Natur am besten vom Wasser aus. Dieser Revierführer beschreibt die schönsten Routen für Motorbootfahrer und Segler. Mit vielen detaillierten Karten sowie Hinweisen zu Liegeplätzen, Schleusen, Brücken und Freizeitangeboten sind Sie optimal für Ihren Törn gerüstet!



ISBN 978-3-667-10951-4



9 783667 109514

[www.delius-klasing.de](http://www.delius-klasing.de)